



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

AUSGABE
02 | 24

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Blühende Vielfalt im Garten
der Seniorenwohnanlage
„Im großen Eichen“ in Bauschheim.

Aktuell (Seite 5)

70 Jahre gewobau Wohnungsgeschichte:
Eichbaumpflanzung, Nachbarschaftsfest

Schwerpunkt (Seite 6/7)

Ökologischer Umbau der Außenanlagen

Veranstaltungen (Seite 10)

Graffiti-Projekt an der Garagenwand,
Tagesfahrt nach Rudesheim



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

Ab Seite 14

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

Editorial



Torsten Regenstein
Geschäftsführer

Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wenn ich auf meinen Kalender schaue, sehe ich, das erste Halbjahr 2024 liegt schon wieder hinter uns. Dafür liegt der hoffentlich angenehme und sonnige Sommer noch vor uns. Und damit sind schon wieder mehrere Aspekte angesprochen, die mich immer wieder beschäftigen:

Sonnig heißt Sonne, heißt vielleicht aber auch Hitze und Trockenheit. Da sind wir beim Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit. Themenbereiche, die uns nicht mehr verlassen werden. Wie gehen wir damit um? Wie schützen wir uns, was können wir selbst für den Klimaschutz tun. Da sind für uns als Vermieter natürlich vor allem Häuser und Wohnungen gemeint, Dämmung und neue Fenster sowie Rollläden schützen ja auch vor Hitzeeinwirkung. Aber auch unsere Außenanlagen oder Begrünungsmaßnahmen auf Dächern können unser Klima vor Ort und damit unser Wohlbefinden positiv beeinflussen. Einheimische Pflanzen ernähren die Insektenwelt und Singvögel, heimische Bäume spenden uns Schatten, halten aber die Hitze und Trockenheit nicht mehr so gut aus. Deshalb beschäftigen wir uns mit klimaresistenten Arten, die aber auch unsere heimischen Insekten- und Vogelarten mögen müssen.

Und wir alle sollen uns im Freien wie in der Wohnung wohlfühlen können. Dazu gehört neben den Pflanzen, Bäumen und Sträuchern, Spielplätzen, Bänken und Tischen und

Wegen vor allem auch die gut nachbarschaftliche Rücksichtnahme. Gerade im Sommer mit seinem Angebot mehr ins Freie zu gehen, gehören die Aktivitäten draußen dazu, seien es Treffen mit Freunden und Familie auf dem Balkon oder der Terrasse oder zum Grillen im Garten, bei geöffnetem Fenstern feiern und vieles mehr.

Denken wir da alle wirklich immer auch an unseren Nachbarn oder unsere Nachbarin, die Ruhe möchten, da sie am nächsten Tag früh zur Arbeit gehen müssen oder krank sind? Ich denke das Verständnis füreinander, derjenigen, die den Sommer draußen genießen wollen und derjenigen, die Ruhe brauchen, darf wieder eine größere Rolle einnehmen. Sprechen Sie gerne miteinander über Ihre Anliegen, nicht im Zorn oder mit Vorwurf, kündigen Sie gerne ihre Feier an, wie es viele unserer Mieter*innen und Mieter bereits tun, teilen Sie mit, dass der Nachbar die Musik etwas zu laut hat, oft weiß Ihr /e Nachbar/in gar nicht wie laut es beim anderen klingt.

Lassen Sie uns einander begegnen, nachbarschaftlich und freundlich gesinnt, die meisten wollen friedvoll und entspannt Tür an Tür wohnen und leben. Und wenn mal ein Ei oder Zucker ausgeliehen wird oder ein Stück Kuchen oder Salat vorbeigebracht wird, fühlen wir uns doch alle gleich verbunden, oder Sie feiern einmal mit Ihren Nachbarn gemeinsam.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen gutnachbarschaftlichen Sommer und ja, die Sonne darf auch scheinen, wenn es nachts zum Beispiel auch mal regnet. Dem Klima und der Umwelt zuliebe.

Sommerliche Grüße,
Ihr Torsten Regenstein

A handwritten signature in blue ink that reads 'Torsten Regenstein'.

Geschäftsführer

Die Themen in dieser Ausgabe:



Aktuell

70 Jahre gewobau – Erste Aktionen und Veranstaltungen
Einsatz neuartiger Wegepflaster mit Pflanzenkohle

Seite 4
Seite 5



Schwerpunkt

Artenvielfalt unterstützen und fördern:
biodiverse Konzepte für gewobau Außenanlagen

Seite 6 / 7



News & Infos

Wasserspartipps für Hobby-Gärtner
Graffiti Garagenwand-Projekt in der Liebigstraße

Seite 8
Seite 8



Intern

Dienstjubiläum, Ausbildungsabschluss, Mieter-App

Seite 9



Veranstaltungen

Soziales Management: Feste, Veranstaltungen, Vorträge
Theater Rüsselsheim: Kultur im Sommer 2024

Seite 10
Seite 11



Reisen mit wohnen & leben e.V.

Auszug aus dem Programm Sommer 2024

Seite 12



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein
Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel
Titelfoto: gewobau Rüsselsheim
Fotos: Volker Dziemballa, Frank Möllenberg, AdobeStock, Dr. Susanne Rapp

Konzeption und Design: www.pi-design-group.de
Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden
Auflage: 7.000
Stand: Juli 2024

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:
Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main
Städtesservice Raunheim Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

gewobau Aktuell

70 Jahre gewobau – Wohngeschichte Rüsselsheim

Erste Aktionen und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr



Eine weitere Aktion im Jubiläumsjahr ist die gewobau XXL Memorywand, die beim Nachbarschaftsfest im Berliner Viertel und beim „Tag der offenen Tür“ des Städtesservice Raunheim Rüsselsheim erstmalig zum Einsatz kam. Hier konnten Groß und Klein ihre Gedächtnisfertigkeit testen und zugleich einiges über die gewobau erfahren. Als Belohnung gab es dann das gewobau Memory für zu Hause.

Die gewobau schreibt seit 70 Jahren Wohngeschichte in Rüsselsheim am Main. Seit dem 15.11.1954 ist die gewobau als kommunales Wohnungsunternehmen und Wohndienstleister Akteur und Partner des Wohnens in der Stadt. Direkt im Gründungsjahr begann der Bau des ersten Wohnhauses mit 21 Wohnungen am Böllensee-Platz in der Böllensee-Siedlung. Im fünften Jahr des Bestehens, 1959, wurde die 1.000ste Wohnung fertig gestellt. 20 Jahre nach Gründung, 1974, wurde die 5.000ste Wohnung bezogen. Damit waren bereits mehr als 76 Prozent des heutigen Wohnungsbestandes vorhanden.

Zur Erinnerung an den Bau des ersten Wohngebäudes der städtischen Wohnungsunternehmens gewobau direkt nach der Gründung 1954/55 pflanzten Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Patrick Burghardt und Geschäftsführer Torsten Regenstein eine mediterrane Eiche. Der Standort des Jubiläumsbaums befindet sich auf dem Böllenseeplatz direkt gegenüber dem ersten Wohnhaus Böllenseeplatz 7-8-9, das auch heute noch besteht und bewohnt ist. Regenstein zitierte dazu: „Die Wohnungsbaugesellschaft übernahm sofort nach Gründung die Durchführung des von der Stadt Rüsselsheim am Böllensee-

platz geplanten Wohnblocks mit 21 Wohneinheiten, für Kosten in Höhe von 339.400 DM. Nach der Fertigstellung des ersten Gebäudes ging es dann rasant weiter, denn Wohnraum wurde damals, ähnlich wie heute dringend benötigt“, so der Geschäftsführer.

Oberbürgermeister Burghardt erinnerte an die große Wohnungsnot nach dem Krieg, ein Drittel der Wohnungen in Rüsselsheim sei nach dem Krieg unbewohnbar gewesen. Der Wiederaufbau und der wirtschaftliche Aufschwung gerade auch durch die Firma Opel brachte dazu viel Zuzug von Arbeitssuchenden und Flüchtlingen, die in die Region strömten und untergebracht werden mußten.

Der Standort des Baumes auf dem Böllenseeplatz verbindet die Historie, den Wohnungsneubau der gewobau in direkter Nachbarschaft und das Nachbarschafts- und Familienzentrum Böllensee ebenfalls vor Ort. Die Baumpflanzung sei auch ein Brückenschlag von Vergangenheit und Zukunft, betont Geschäftsführer Regenstein. Der mediterrane Eichbaum gelte als klimaresistenter Baum und sei damit ein Symbol für das nachhaltige Wirken des Wohnungsunternehmens in Gegenwart und Zukunft.



Auf dem Weg zur Klimaneutralität - Klimaprojekte der gewobau

Einsatz von neuartigem Wegepflaster mit Pflanzenkohle



Abteilungsleiter Lian Moiba (links) und gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstein begutachten den neuartigen Pflasterstein, der mithilfe, die CO₂-Bilanz des Wohnungsunternehmens zu verbessern.

Auf den ersten Blick sehen die Pflastersteine und die mit ihnen gepflasterten Wege auf dem Grundstück an den Gebäuden Hasengrund 70 und 72 gar nicht anders aus als sonst. Anders sind sie aber schon, denn sie gelten als neuartiges Klimaprojekt.

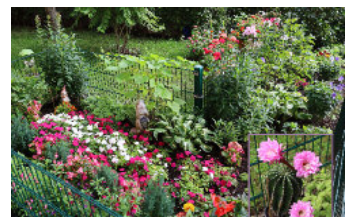
Die gewobau hat als Projektträger für ihr neuestes klimaschonendes Pilotprojekt gleich drei Unternehmen zusammengebracht: Klimasubstrate werden vom Klimafarmer-Partner geliefert und das neue „Klimapflaster“ produziert eine Fachfirma nach einer Rezeptur des Berliner Startups Ecolocked. Torsten Regenstein, Geschäftsführer der gewobau: „Nach den positiven Erfahrungen in unseren Außenanlagen mit biodiversen Pflanzungen mit Unterstützung durch den Einsatz von Pflanzenkohlesubstraten, haben wir diese Aktivkohle auch auf andere Art im Außengelände einer Liegenschaft im Hasengrund verwendet. Dort wurden neuartige Pflastersteine verlegt, denen Pflanzenkohle beigemischt wurde.“

Die Pflastersteine enthalten biokohle-basierte Betonzusatzstoffe, die Kohlenstoff dauerhaft binden und gleichzeitig den Bedarf an Zement und Sand reduzieren. Die Steine kamen nun erstmals bei der gewobau auf einer Gesamtfläche von 340 Quadratmetern für die Wegeführung an den Gebäuden im Hasengrund zum Einsatz und helfen mit, dauerhaft Kohlendioxid zu binden. Die neuen Wegesteine können 3,5 Tonnen Kohlendioxid speichern und im Vergleich zum herkömmlichen Betonverbundstein dadurch bis zu 78 % CO₂ einsparen.

„Klimafarmer“ Ron Richter ergänzt: „Wir freuen uns sehr über dieses Projekt, weil es auf drei Ebenen klimawirksam sein wird – oben mit den Bäumen, in der Mitte mit dem verwendeten Baumaterial, das mit Pflanzenkohle angereichert ist und unten mit der Pflanzenerde. Auf allen drei Ebenen entstehen wirkungsvolle CO₂-Senken, die dazu beitragen werden, die CO₂-Bilanz des Wohnungsunternehmens deutlich zu verbessern!“

Mietergartenprämierung 2024

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Prämierung der schönsten Mietergärten und Vorgärten geben. Dazu ist die Jury zu Besichtigungen unterwegs. Die Gewinner werden auch in diesem Jahr wieder in feierlichem Rahmen geehrt. Über die Prämierung berichten wir in der Herbstaussage von Hallo Nachbar.



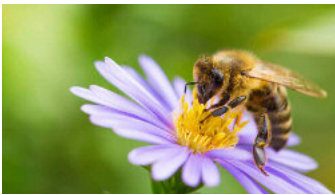
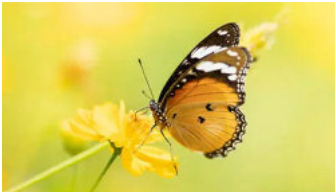
Projektstart „essbares Quartier“ bei der gewobau Rüsselsheim

Der Begriff „essbare Stadt“ bezeichnet ein Konzept, bei dem auf öffentlichen, gut zugänglichen Flächen Obst, Gemüse und andere Nutzpflanzen angebaut werden, die dann für alle Menschen frei zur Verfügung stehen. Dieses Konzept als „essbares Quartier“ in den Außenanlagen der Wohnquartiere der gewobau wollen wir nun Stück für Stück in Rüsselsheim einführen. Im Laufe des Frühsommers 2024 beginnen wir mit der dem Thema „Beerenoffensive“, dazu werden alle Mieter*innen mit Mietergarten angeschrieben und aufgefordert sich freiwillig an der Aktion zu beteiligen. Die gewobau Rüsselsheim stellt hierfür Erdbeer- und Himbeerpflanzen für den Mietergarten zur Verfügung. Im Frühjahr 2025 geht es weiter mit „Fruchtgenuss“. Die gewobau wird hierbei in den Außenanlagen Obstbäume pflanzen. Wenn diese in 2-3 Jahren Früchte tragen, dürfen alle Mieter*innen Obst ernten. Die Bäume, die dafür vorgesehen sind, werden dann mit einem entsprechenden Schild gekennzeichnet sein. Schon heute sagen wir, lassen Sie sich die Natur und Vitamine auf der Zunge zergehen.



gewobau Schwerpunkt

Neues Konzept für die Außenanlagen Liebigstraße 13-19 Artenvielfalt unterstützen und fördern



Wer aufmerksam durch die Natur geht hat es längst bemerkt: Es scheint immer weniger Schmetterlinge, Bienen und auch Singvögel zu geben.

Dass die Artenvielfalt beeinträchtigt ist, in einigen Bereichen sogar gefährdet scheint, ist kein Geheimnis. Bunte Blühwiesen und geschützte Bereiche im Wald und in Naturschutzgebieten aber auch an der Horlache und im Ostpark, die in den letzten Jahren vermehrt angepflanzt und ausgesät wurden, sollen für einen Ausgleich sorgen. Natur und Vielfalt schützen und fördern ist aber nicht nur dort sinnvoll und wichtig. Auch in den Städten und Wohngebieten können geeignete Maßnahmen unterstützen und die Rückkehr von Insekten und Tieren fördern.

Die gewobau als großer Vermieter in Rüsselsheim bietet rund um die Wohngebäude Außenanlagen mit einer Gesamtfläche von 642.000 Quadratmetern. Freiflächen, die für biodiverse Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Planungsraum Liebigstraße

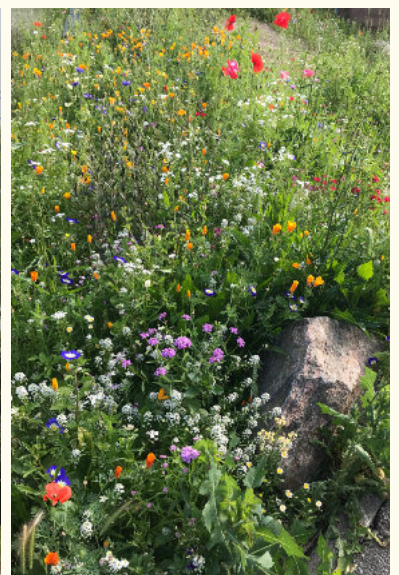
Mit dem Thema der „Förderung der *faunistischen Biodiversität im urbanen Raum“ hat sich die angehende Landschaftsarchitektin Pauline Charlotte Kohlmann beschäftigt. In ihrer Bachelorarbeit für die Hochschule Geisenheim University hat sie anhand der gewobau-Liegenschaft Liebigstraße 13-19 einen ganzheit-

lichen Katalog von geeigneten Maßnahmen erarbeitet und zusammengestellt, der die heimische Tier- und Pflanzenwelt fördern und zugleich angenehme Aufenthalt- und Treffpunkte für die Bewohner*innen schaffen soll.

Sie schlägt in ihrer Studienarbeit freiwachsende Hecken, heimische Bäume und Sträucher, aber auch Totholzinseln, Ast- und Steinhäufen vor. Nistkästen für Vögel und Fledermäuse ergänzen das Gesamtkonzept. Hecken, Holzinseln, so genannte „Holzkeller“ und Steinhäufen sind gute Verstecke für Igel, Eidechsen und Vögel. Und wer beobachtet nicht gerne, wenn sich die kleinen graugrünen Eidechsen an der sonnigen Trockenmauer sonnen.

Am Beispiel der 1 Hektar großen Freifläche an der Liebigstraße hat Studentin Kohlmann alle Maßnahmen ihres Katalogs auf einer Fläche anschaulich zusammengestellt. Dazu sind auch neue Wege und Treffpunkte für Mieter*innen gestaltet.

Die gewobau wird die Fläche aber nicht 1:1 wie im Studienplan gezeigt, anlegen, der ja vor allem zur Anschauung diene. „Vielmehr werden wir geeignete Einzelmaßnahmen in den verschiedenen Arealen, die ja bereits einen Baumbestand, Hecken und Wege aufweisen, ergänzen, um zu erproben wie die Artenvielfalt davon profitiert“, erklärt Kerstin Schulz vom Bereich Außenanlagen der gewobau.



Viele heimische Arten finden durch biodiverse Maßnahmen wieder ihren gewohnten Lebensraum.

Der Studienplan der angehenden Landschaftsarchitektin Pauline Charlotte Kohlmann beschäftigt sich mit der Umsetzung biodiverter Grünflächen am Beispiel der Liebigstraße 13-19 in Rüsselsheim.

*die Tierwelt betreffend

Biodiverses Konzept mit einem Mieterfest eingeweiht Neue Außenanlage in der Ernst-Barlach-Straße



Erste Bereiche wurden bereits in den neuen Grünanlagen in der Ernst-Barlach-Str. 2-12 verwirklicht und mit einem Mieter*innen-Fest eingeweiht. Dort gibt es nun ein großes Beet, das von Trockenmauern umrahmt ist, und in dessen Hohlraum Eidechsen und Insekten unterkommen. Die Pflanzen und Gehölze wie der Dost oder der Lavendel, Akelei, Flieder und andere bieten Blüten, Pollen und Frucht für die Insektenwelt. Auf einer Fläche von 385 Quadratmetern wurde eine Blumenwiese ausgesät, die von einer Strauchhecke umgeben, in Ruhe wachsen soll. Und die Sandinsel in der Mitte soll den Wildbienen und anderen Insekten Lebensraum bieten.

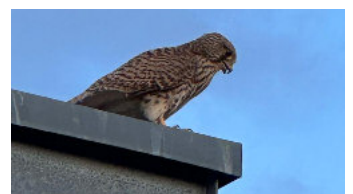
Insgesamt pflanzten die Gärtner*innen 125 Sträucher, mehrere 100 Stauden und Kleingehölze. Auf einer Probefläche von 100 Quadratmetern wollen sie dann beobachten wie sich die Natur entwickelt, wenn keine Pflege mehr durchgeführt wird. Eine Benjeshecke aus mit einander verflochtenen Ästen bietet Igeln, Käfern und Eidechsen eine Rückzugsmöglichkeit im Winter und erfüllt zudem den Zweck, den Astschnitt der Baumpflege vor Ort sinnvoll einzusetzen. Im Osten der gesamten Wohnanlage wird an einer Fassade zudem noch eine Wandbegrünung mit einheimischen Grün angebracht, zeigte Kerstin Schulz vom Team Außenanlagen der gewobau.

Bilder 1-3:
Rundgang mit Erläuterungen zum biodiversen Konzept und Mieterfest in der Wohnanlage Ernst-Barlach-Str. 2-12

Bilder 4 und 5
Klima-Hain-Blühwiese in der Rembrandtstraße in Rüsselsheim.

Pflanzaktion in der Seniorenwohnanlage Faulbruchstraße

Auch in diesem Jahr trafen sich die Mieterinnen und Mieter der Seniorenwohnanlage Faulbruchstr. 31 und 35 mit Jörg Gundert von der Grünpflege und Kristina Reis vom Sozialen Management der gewobau, um das Hochbeet im Außenbereich neu zu bepflanzen. Darunter waren Tomaten-, Zucchini-, Paprikapflanzen und auch verschiedene Kräuter wie Petersilie und Schnittlauch durften nicht fehlen. Wenn alles erntereif ist, soll wieder ein kleines Erntefest veranstaltet werden.



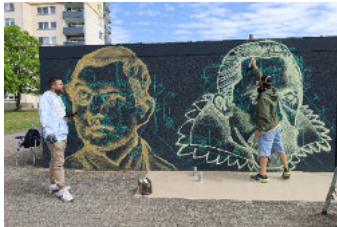
Seit vergangenem Jahr sind in Haßloch Nord in der Böcklinstraße und der Spitzwegstraße Turmfalken heimisch und bleiben ihrem Standort treu.

Foto: Mieterin Monika L.

News & Infos

Kooperation mit dem Rüsselsheimer Künstlerteam Antigrau

Graffiti-Garagenwand-Projekt in der Liebigstraße

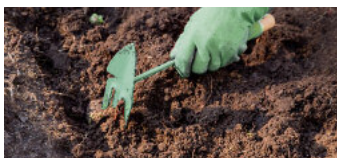


Alexander Neiß und Oliver Pusch vom Rüsselsheimer Künstlerteam Antigrau bei der Arbeit. Die überlebensgroßen Konterfeis der berühmten Naturwissenschaftler wurden vor den eigentlichen Graffiti-Arbeiten zunächst vorskizziert.



Im Dicken Busch sind viele Straßennamen nach berühmten Naturwissenschaftlern benannt. Viele kennen auch die Namen der Physiker und Chemiker wie Robert Bunsen, Justus Liebig, und vor allem Albert Einstein. Jetzt haben sie auch Gesichter dazu. Das Rüsselsheimer Künstlerteam "Antigrau", Alexander Neiß, Geschäftsführer und Künstler, und Oliver Pusch, freiberuflicher Künstler und Streetworker bei der Jugendförderung Rüsselsheim haben im Auftrag der gewobau die Garagenwände in der Liebigstr. 20 mit den Porträts der Naturwissenschaftler anschaulich verschönert. Die Idee dazu entstand gemeinsam mit der

Geschäftsleitung der gewobau Rüsselsheim und so wurden die Namensgeber der Straßennamen auf der einen Seite der Wand in großen Buchstaben mit dem Wort Physik und dem Porträt von Albert Einstein und auf der gegenüberliegenden Seite die Konterfeis von Robert Bunsen, Johannes Keplern, Justus Liebig und Rudolf Virchow mit Graffiti-Technik gestaltet. Die Bewohner*innen beobachteten gespannt die Entstehung in den letzten vier Wochen. Die Resonanz bei Besucher*innen und Mieterschaft und sowie in den Sozialen Medien ist sehr positiv und der Wunsch nach weiteren Verschönerungen an Garagenflächen besteht.



Wer mit einer Flachhacke regelmäßig die Beete an der Oberfläche auflockert, kann auf einfache Weise Wasser sparen, denn es verdunstet dann deutlich langsamer und dringt besser in den Boden ein. Zusätzlich hilft es, die Beete zu mulchen. Wird die Erde beispielsweise mit getrocknetem Rasenschnitt oder klein gehäckseltem Strauchschnitt bedeckt, können Wind und Sonne dem Boden nicht so schnell Feuchtigkeit entziehen.

Richtig wässern im Sommer: Wasserspartipps für Hobby-Gärtner

Pflanzen und Rasenflächen brauchen im Sommer und in Trockenperioden regelmäßig Wasser. Das Gießen mit der richtigen Methode spart Zeit und vor allem die Ressource Wasser. Auch wenn wir in den Anlagen der gewobau Rüsselsheim hauptsächlich mit Brunnenwasser die Gärten wässern, ist sparen angesagt. Im Sommer 2023 ist der erste Brunnen trocken gelaufen und es konnte kein Wasser mehr entnommen werden. Lassen Sie uns also gemeinsam etwas auf den Wasserverbrauch achten, damit keine Brunnen mehr austrocknen.

Die meisten Pflanzen sollten erst dann gegossen werden, wenn der Wassermangel offensichtlich wird. Das lässt sich bei laubabwerfenden Pflanzen wie Bohnen oder Hortensien besonders einfach beurteilen: Wenn die Blätter anfangen zu hängen, benötigt die Pflanze Wasser.

Der Rasensprenger ist zum Bewässern von Beeten ungeeignet: Ein großer Teil des Wassers verdunstet auf den Blättern der Pflanze bevor es im Boden versickern kann. Besser geeignet sind Gießkanne oder Gartenschlauch, denn über sie erreicht das Wasser nur den Fuß der Pflanzen. Bei frisch gesetzten Pflanzen sind sogenannte Gießbringe empfehlenswert. Diese bestehen meist aus Kunststoff und werden in die Erde rund um die Pflanze gesteckt. Auch das Anhäufeln von Erde kann helfen, Wasser rund um die Pflanze zu sammeln, sodass es langsam zu den Wurzeln dringt. Etwa zwei Gießkannen pro qm Beet sind ideal. Der beste Zeitpunkt zum Gießen ist in den frühen Morgenstunden, etwa in der Zeit des Sonnenaufgangs. Dann ist es in der Regel noch kühl und die Verdunstung gering. Wichtig: Nie in der prallen Mittagssonne oder über die Blätter gießen.

gewobau Dienstjubiläum

15 Jahre Dienstzugehörigkeit



Am 01.04. 2024 konnte Herr **Jochen Meißner** auf seine 15-jährige Tätigkeit bei der gewobau zurückblicken. Seitdem ist er in der Technischen Abteilung Service als Bau- und Projektleiter für den Bereich Grün- und Baumpflege tätig. In dieser Funktion ist er für die Pflege

und Unterhaltung der gewobau-eigenen Grünflächen und die Organisation, Einleitung und Überwachung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit des gewobau-eigenen Baumbestandes zuständig.

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss

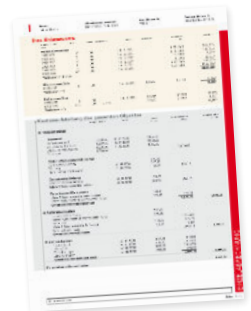
Frau Rebecca Ruf hat ihre Abschlussprüfung zur Immobilienkauffrau erfolgreich bestanden und wird nun in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Frau Ruf wird als kaufmännische Kundenbetreuerin in der Abteilung Wohnungswirtschaft eingesetzt.



Geschäftsführer Torsten Regenstein gratuliert Rebecca Ruf zum Ausbildungsabschluss

Azubiausflug

Auch dieses Jahr fand wieder der jährliche Azubi-Ausflug der gewobau Rüsselsheim statt, an dem alle Auszubildenden und Ausbilder teilnahmen. An dem Ausflug haben neue Auszubildende bereits vor dem ersten Arbeitstag die Möglichkeit, das Team näher kennenzulernen. So wurde auch dieses Mal die neue Auszubildende vor ihrem Ausbildungsbeginn eingeladen und verbrachte einen schönen Nachmittag mit dem Azubi-Team auf der Mainzer Kartbahn sowie bei einem gemeinsamen Abendessen. Alle hatten viel Spaß und freuen sich auf die weitere gemeinsame Zeit bei der gewobau.



Betriebskostenabrechnung für das vergangene Jahr 2023 wird im August versandt

Derzeit werden die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2023 erstellt. Sie als Mieterin und Mieter erhalten diese ab Ende August 2024. Zur Vereinfachung des internen Aufwandes werden die Betriebskostenabrechnungen per Post versandt, die Briefumschläge tragen deshalb nicht mehr das Logo der gewobau. Bei der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2023 werden u.a. die Erhöhung der Müllgebühren und höhere Stromkosten zu Buche schlagen. Mit der bereits erfolgten Erhöhung der Vorauszahlungen und den Energieeinsparungen, die wir gemeinsam mit Ihnen erreicht haben, können einige Kosten aber abgedeckt werden. Wir werden die Vorauszahlungen derzeit deshalb nicht reduzieren, da wir zukünftig mit steigenden Kosten gerade bei der Energieversorgung rechnen müssen.

Die neue gewobau Mieter-App kommt: Mitmachen und gewinnen

Alles im Überblick - mit der gewobau Mieter-App erledigen Sie Wohnungsbelange bequem von Zuhause oder unterwegs. Kurz einen Schaden melden, die aktuellen Verbrauchsdaten einsehen oder unkompliziert und schnell persönliche Daten ändern. Dies alles wird ab Herbst 2024 möglich sein!

Für alle Mieterinnen und Mieter wird die Mieter-App im App-Store oder mit dem Extra-Button auf der gewobau Internetseite www.gewobau-online.de zur Verfügung stehen.

In einem separaten Info-Flyer informieren wir unsere Mieter/innen ab welchem Zeitpunkt die neue Mieter-App online geht. Die ersten 50 User auf der neuen Mieter-App nehmen dann automatisch am Mieter-App-Gewinnspiel der gewobau teil.



Veranstaltungen

Rüdesheim am Rhein: Stadtrundgang zu den Sehenswürdigkeiten

Die gewobau bietet seit vielen Jahren insbesondere den Bewohnern*innen der Seniorenwohnanlagen, aber auch allen anderen Mieter*innen Ausflüge in die Umgebung an. Die diesjährige Einladung von Kristina Reis vom Sozialen Management führte die rund 25 Senioren*innen mit dem Bus nach Rüdesheim, zu einer Stadtführung. Bereits am Treffpunkt der Führung begrüßte die Gästeführerin Dagmar Benischke-Muhr die Gruppe an der Brömserburg mit deren Geschichte. Weiter ging es auf die alte Hauptstraße, auf der früher die Autos auf ihrem Weg durch die Stadt fuhren. Im Museum im Brömserhof, einem Rittersitz aus dem 15. Jahrhundert, konnte ein kurzer Blick auf die alten Orgeln geworfen werden. Weiter ging es dann zur berühmten Seilbahn, die zum Niederwalddenkmal führt und von dort aus durch eine kleine Gasse zum Marktplatz von Rüdesheim mit den berühmten Cafés und zahlreichen Geschäften. Den Abschluss bildete die Drosselgasse, wo der Rundgang der Führung endete. Im Anschluss hatten die Gruppe noch ausreichend Zeit zur freien Verfügung, bevor es für die Besuchergruppe wieder nach Rüsselsheim ging. Eine weitere Fahrt ist für Ende des Jahres in Planung.



gewobau Soziales Management

Feste, Veranstaltungen und Vorträge

Nachbarschaftsfest im Berliner Viertel

Berliner Viertel? ...läuft!



Der Arbeitskreis „Gemeinsam im Quartier“ (gewobau, Q17, SPV, Goetheschule, Freiwillige Feuerwehr, Auszeit e.V., Kinderschutzbund, Stadt Rüsselsheim, Haus der Senioren) organisierte auch in diesem Jahr wieder das jährliche Nachbarschaftsfest im Berliner Viertel. Bürgerinnen und Bürger, Geschäftsleute und Vereine des Berliner Viertels auf dem Berliner Platz waren am 08.06.2024 eingeladen, gemeinsam zu feiern, zu informieren und an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.



Erstmals war die gewobau mit ihrem XXL Memory anlässlich des 70 Jahre Jubiläums vor Ort, auf der acht gleiche Bildpaare zugeordnet werden sollen. Diese zeigen Motive aus 70 Jahren gewobau Wohnungsgeschichte in Rüsselsheim. Jede Menge Spaß hatten insbesondere die Kinder u.a. auch bei der „Tattoo Station“, der „Henna Bemalung“ oder der „Station der Sinne“. Ganz im Sinne des Nachbarschaftsfestes lag der Fokus wieder auf Mitgebrachtem und Selbstgemachtem. Viele Besucher nutzen das sommerliche Wetter aus und feierten mit.

Erster Kreativnachmittag für Senioren*innen

Zusammen mit Kristina Reis vom Sozialen Management und Dagmar Prozeller, Leiterin der Bastelwerkstatt, veranstaltete die gewobau zum ersten Mal einen Kreativnachmittag für Senioren*innen in der Seniorenwohnanlage Im Hasengrund 119. Weingläser wurden mit bunten Farben, die in der Nacht leuchten, frei gestaltet und verziert. Alle waren begeistert und der rege Austausch untereinander gefiel den Teilnehmenden sehr. Es wurden viele Ideen ausgetauscht und alle waren sich einig: „Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei.“ Vor Weihnachten ist ein weiterer Kreativnachmittag in Planung.



Spaziergang durch den Rüsselsheimer Ostpark mit Egon Bornwasser

Das Soziale Management der gewobau organisierte zusammen mit Egon Bornwasser, einem bekannten Hobbyfotografen, der bereits zahlreiche Vorträge über Rüsselsheim gehalten hat, einen Spaziergang durch den Rüsselsheimer Ostpark. Herr Bornwasser führte die Gruppe von interessierten Mieter*innen und Rüsselsheimer*innen vorbei an dem Tiergehege, über Waldwege zu einem See mit Enten, der sehr idyllisch in der Mitte des Parks liegt. Zum Abschluss durfte die Gruppe ganz nah bei der Fütterung von Rehen und einem weißen Hirsch dabei sein. Der Fachmann erzählte wieder einige Anekdoten sowie viel Neues und Interessantes über Rüsselsheim. Es wird in Zukunft wieder ein Spaziergang stattfinden.



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Kultur im Sommer 2024 lädt Sie ein!



Mit kubanischer Musik, Salsa-Tanz und karibischem Flair fällt am 12. Juli 2024 der Startschuss von „Kultur im Sommer 2024“. Über 20 Tage lang wird dem Kultursommer-Publikum ein buntes Programm präsentiert: neben Konzerten, Lesungen und Führungen wird es Workshop-Angebote, ein offenes Kunst-Atelier, eine Filmvorführung und einen Live-Podcast geben.

Gleich drei Kinderkonzerte an den Sonntagvormittagen hat das Theater Rüsselsheim als Ausrichter der Veranstaltungsreihe für seine jüngsten Gäste im Gepäck – mit jeder Menge Gute-Laune-Liedern und Mitmach-Hits sorgen „Herr Jan und seine Superband“ (14. Juli), „Andi und die Affenbande“ (21. Juli) sowie „Pia & Nino – Deine Kinderband“ (28. Juli) für Stimmung.

Bis zum 31. Juli gestalten bekannte lokale Kulturschaffende, aber auch neue Akteur*innen und der künstlerische Nachwuchs aus Rüsselsheim und der Region das abwechslungsreiche Bühnenprogramm an verschiedenen Orten.

Tickets unter: www.theater-ruesselsheim.de

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von Stark für Rüsselsheim.



Ticketverkauf ab 8. Juli

Save the Date! Der Ticketverkauf des neuen Programms für die Spielzeit 2024/2025 im Theater Rüsselsheim startet am 8. Juli. Der Spielplan beinhaltet zahlreiche Veranstaltungen aus den verschiedenen Sparten. Von Schauspiel und Komödie über Musical und Show, Konzerte, Kabarett und Comedy, Oper und Operette, der Jazz-Fabrik bis hin zum Jungen Theater: für alle Kulturfans sind wieder Highlights dabei.

Tickets für sämtliche Veranstaltungen können auf www.theater-ruesselsheim.de, telefonisch unter 06142/832630 und im Servicecenter von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, erworben werden.

Alle Infos zu den Veranstaltungen des Theaters finden Sie unter: www.theater-ruesselsheim.de

Veranstaltungs-Tipps

Freitag, 12. Juli
Ecos de Siboney - Die Erben von Compay Segundo
Eröffnungskonzert

Samstag, 13. Juli
Absinto Orkestra - Support: Ensemble Dusti
Konzert

Sonntag, 14. Juli
Herr Jan - Elterner Kindiemukke
Kinderkonzert

Dienstag, 16. Juli
Stimmtraining mit Mareen Knoth
Workshop

Dienstag, 16. Juli
Lesung mit Alina Hesse

Freitag, 19. Juli - Sonntag, 28. Juli
Illustrationsfabrik - illust_ratio zu Gast beim Kultursommer
Kunst

Sonntag, 21. Juli
Andi und die Affenbande
Kinderkonzert

Sonntag, 21. Juli
Jazzcafé mit BAM und FOUR!

Mittwoch, 24. Juli
Japan – Land der aufgehenden Sonne
Filmvorführung

Sonntag, 28. Juli
Pia & Nino - Deine Kinderband
Kinderkonzert

Mittwoch, 31. Juli
Main KiS Shipping - Kultur im Sommer Finale
Bootstour



Foto: Michael Golinski

Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Jahresprogramm bietet auch Mehrtagesreisen. "Hallo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9 - 12 Uhr können Sie sich unter der Telefonnummer **069-6786741150** für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke Haßlocher Straße / Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter **www.wohnenundlebenev.de**

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf **www.gewobau-online.de/downloads**

Reiseteilnehmer*innen, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenanreise bleibt der Preis unverändert.

Exklusiv für gewobau-Kunden**Auszug aus dem Reiseprogramm Sommer 2024**

Donnerstag, 01. August 2024

Luxemburg: Tagesfahrt

Erleben Sie die faszinierende Hauptstadt des gleichnamigen Großherzogtums, die ihre 1000jährige Geschichte und die europäische Gegenwart auf einzigartige Weise miteinander verbindet. Schlendern Sie über den Place d'Armes in der historischen Oberstadt und genießen Sie den Ausblick von der Corniche, dem "schönsten Balkon Europas"! Bei unserer zweistündigen Stadtführung bringt Ihnen ein Gästeführer besondere Sehenswürdigkeiten der Stadt näher: Place d'Armes, Place de la Constitution, Regierungsviertel, Corniche, Monument der Jahrtausendfeier, Altstadt, großherzogliches Palais (von außen), Place Guillaume II.



NEU

Unsere Leistungen:

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim

Preis pro Person: 35,- Euro zzgl. 2 Std. Stadtführung um 13.30 Uhr: 11,- Euro

Mittwoch, 21. August 2024

Oberursel: Altstadtführung

Kommen Sie mit uns nach Oberursel! Vielleicht sind Sie auch neu in Oberursel, leben bereits hier schon seit vielen Jahren oder möchten Oberursel einfach kennen lernen? Es gibt viele Gründe für eine spannende Altstadtführung in Oberursel. Gemeinsam mit Stadtführerin Marion Unger besteigen wir den St. Ursula-Kirchturm.



NEU

Unsere Leistungen:

2 Std. Führung um 11.00 Uhr

Preis pro Person 11,- Euro

Eigenanreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.

Freitag, 20. September 2024

Darmstadt: EUMETSAT

Die „Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten“ (EUMETSAT) hat seit 1986 ihren Sitz in Darmstadt. Von hier aus werden die Meteosat- und MetOp-Wettersatelliten betrieben. Sie geben nicht nur Informationen für die tägliche Wettervorhersage, ihre Beobachtung liefert auch langfristige Daten zur Messung von Klimaveränderung und globaler Erwärmung. Blicken Sie mit uns hinter die Kulissen.



NEU

Unsere Leistungen:

1,5 Std. Führung um 11.00 Uhr

Preis pro Person 10,- Euro

Mindestalter 12 Jahre. Alle Personen ab 16 Jahren bitte einen gültigen Personalausweis mitführen!

Eigenanreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.

حصريا لزيان جويو**برنامج الأسفار خريف / شتاء 2024**

تعرض جويو سويّا مع جمعية "فون أوندي لين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Hallo Nachbar) يوضح بالغة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkânla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkândan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



Gartendeko aus Schraubdeckeln basteln

Schraubdeckel gehören eigentlich in die gelbe Tonne.
Oder aber Du verwendest sie für eine tolle Bastelidee,
um den Garten oder den Balkon zu verschönern.

Bemale die Schraubdeckel mit Acryl- oder Kreidefarbe.
Nach dem Trocknen geht's ans Verziern.
Hier sind Deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt.
Jetzt noch die Holzstäbchen mit Heißkleber festkleben.
Fertig ist die Gartendeko aus Schraubdeckeln.

Das benötigst Du

- ✓ Schraubdeckel von Altglas
- ✓ Eisstäbchen aus Holz
- ✓ Acryl- oder Kreidefarbe
- ✓ Acrylmarker
- ✓ Bunte Verpackungspapiere
- ✓ Getränkekarton
- ✓ Schaschlikspieße aus Holz
- ✓ Heißkleber



Maik Landwehr löst Hans-Peter Scheerer als Geschäftsführer ab Ein neuer Mann an der Spitze der Stadtwerke

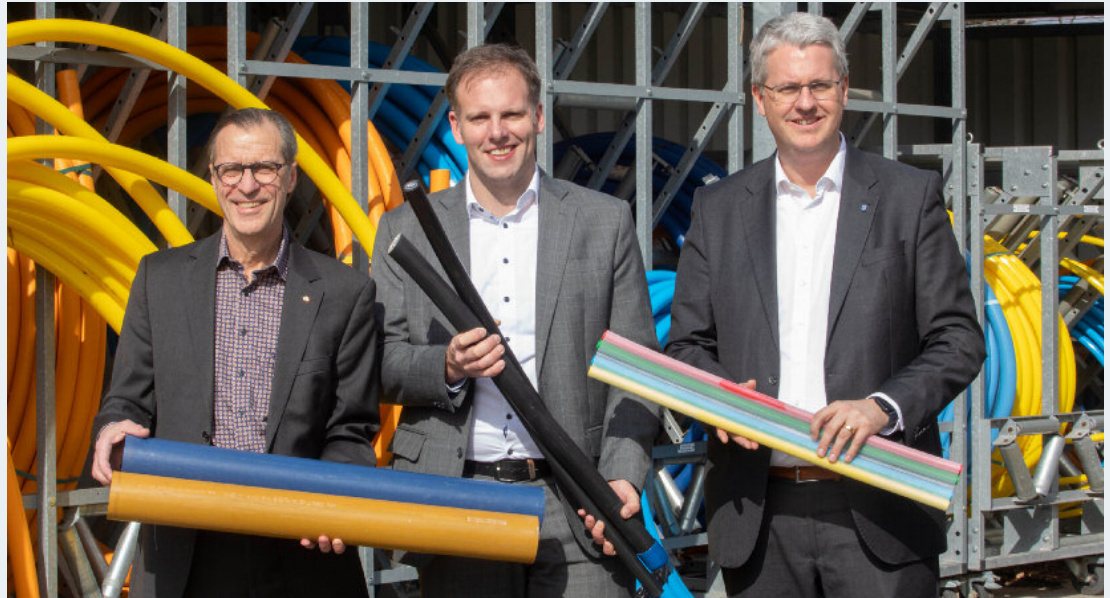


Kundenzentrum im Bahnhof
RMV-Mobilitätszentrale
Bahnhofsplatz 2
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Kundenzentrum
Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Öffnungszeiten
Unsere Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte
unserer Website:

**[www.stadtwerke-
ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)**



Maik Landwehr (Mitte) tritt als Geschäftsführer die Nachfolge von Hans-Peter Scheerer (links) an. Das hat der Aufsichtsrat mit Oberbürgermeister Patrick Burghardt an der Spitze entschieden.

An der Spitze der Stadtwerke Rüsselsheim erfolgte zum 1. Juli ein Stabwechsel: Maik Landwehr löste als Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer ab, der dieses Amt 18 Jahre innehatte. Scheerer wird dem Unternehmen noch bis zum 30. September dieses Jahres als Berater zur Verfügung stehen. „Maik Landwehr steht einerseits für einen Generationenwechsel, andererseits für Kontinuität, da er die Stadtwerke bereits kennt“, erläutert der Aufsichtsratsvorsitzende, Oberbürgermeister Patrick Burghardt. „Er ist der richtige Mann, um die Digitalisierung des Unternehmens und der Geschäftsfelder voranzubringen.“

Der 35-jährige Landwehr arbeitete seit 2018 als Leiter für den Bereich Digital Service für die Stadtwerke Rüsselsheim. Der Wirtschaftsingenieur studierte am Karlsruher Institut für Technologie mit den Schwerpunkten Energiewirtschaft und Informationstechnologie. „Die Zukunftssicherheit der Stadtwerke sehe ich in standardisierten und IT-getriebenen Prozessen, damit unsere Kunden optimale Dienstleistungen und bestmöglichen Service erhalten“, erklärt Landwehr.

Patrick Burghardt dankte zugleich dem scheidenden Amtsinhaber. „Hans-Peter Scheerer steht vor allem für zwei Verdienste: Er hat aus

den Stadtwerken, die zuvor ein städtischer Eigenbetrieb waren, ein modernes und wettbewerbsstarkes Wirtschaftsunternehmen gemacht. Und mit seinem Namen ist die Weiterentwicklung der Stadtwerke zum Motor präventiver Strukturpolitik verbunden, die er in besonderem Maße betrieben hat und dabei die Interessen der Kunden im Blick behielt.“

Der 64-jährige Scheerer kam 2003 als Leiter der neuen Abteilung Energiedienstleistungen zu den Stadtwerken, deren Geschäftsführer er 2006 wurde. „Als Alleingeschäftsführer hat sich der Diplom-Ingenieur in dem Mehrspartenunternehmen auf vielen Gebieten ausgezeichnet und neue Geschäftsfelder wie Wärmeversorgung, Stromversorgung, Straßenbeleuchtung, Glasfaserausbau und die Elektromobilität aufgebaut“, lobt Burghardt.

Die Stadtwerke sorgen mit rund 230 Mitarbeitern für Lösungen im Alltag. Sie versorgen Menschen mit Gas, Wasser, Strom und Internet. Sie sind zuständig für den ÖPNV in der Stadt, sie bieten Energiedienstleistungen an und sind Betreiber der städtischen Verteilnetze für Gas, Wasser und Strom. Alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH ist die Stadt Rüsselsheim am Main.

Bestes Internet zum Surfen, Streamen und Spielen

Stadtwerke bieten Aktionstarif zum Jubiläum

Eine einzelne Glasfaser ist so dünn wie ein menschliches Haar - und dennoch extrem leistungsstark: Glasfasern übertragen Signale mit Lichtgeschwindigkeit; Glasfasern verfügen über enorme Datenkapazitäten. Und genau darauf kommt es beim Internet an: Möglichst viele Daten in möglichst kurzer Zeit zu übertragen.

Die Stadtwerke Rüsselsheim waren vor zehn Jahren die Ersten, die Glasfaser in der Stadt verlegt haben. Von Beginn an arbeiten die Stadtwerke mit der gewobau zusammen. Die gewobau verlegt – wo das möglich ist – auch im Haus Glasfaser. Damit ist sichergestellt, dass der schnelle Datentransport nicht auf den letzten Metern ins Stocken kommt.

Viele gewobau-Mieter haben sich schon von den Internetangeboten der Stadtwerke überzeugen lassen. Das Glasfaser-Internet bietet viele Vorteile. Wer eine schnelle Datenübertragung (hohe Bandbreite) bucht, erhält diese garantiert und kann ungestört nach Herzenslust Surfen, Streamen und Spielen. Im Gegensatz zu DSL ist Glasfaser als Internetanschluss deutlich schneller. Die Glasfasertechnologie ist weit fortgeschritten und benötigt weniger Energie und Ressourcen als Kupferkabel. Glasfaser ist zudem weniger störungsanfällig.

Zum 10-jährigen Jubiläum bieten die Stadtwerke Rüsselsheim jenen gewobau-Mietern, die noch keine Stadtwerke-Kunde sind, den Aktionstarif Internet 100 an:

100 Mbit/s Download
40 Mbit/s Upload

Wer jetzt bucht, spart 120 Euro.
Im ersten Jahr gibt es den Tarif für 24,90 Euro monatlich.
Erst im zweiten Jahr gilt der reguläre Tarif von 34,90 Euro.

24,90

monatlich
im ersten Jahr

Den Anbieterwechsel und die Anschlussaktivierung übernehmen die Stadtwerke. Den Versand und die Nutzung einer FRITZ!Box 7530 AX gibt es kostenlos. Das Aktionsangebot gilt bis **30. September 2024**.

Die Stadtwerke setzen auf einen Service vor Ort: Vier Mitarbeiter gehen aktuell von Haus zu Haus und bieten ihre Beratung an. Der Aktionstarif Internet 100 kann auch über die Kundenzentren oder online gebucht werden:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de/verfuegbarkeit

Aktionstarif Internet 100

Service vor Ort: Unsere Mitarbeiter vom Serviceteam kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie gerne.



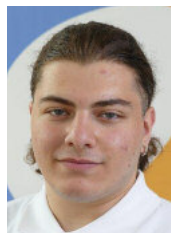
Kamil Tamer



Arton Hoti



Dimitrios Carcos



Ahmet Yüksel



Happy Birthday, Glasfaser!

Aktionstarif sichern und gemeinsam mit uns feiern.

10 JAHRE Highspeed-Internet

Stadtwerke Rüsselsheim
Immer eine gute Lösung

Unser Service für Sie:

Sollte es doch einmal Probleme mit Internet oder Telefonie geben, können Sie uns unter der Service-Hotline anrufen:

06142.500-555



Fokus „Brücken bauen“

Freude schaffen - Grenzen überwinden

Brücken verbinden Dörfer, Städte, Länder und sogar Kontinente. Dabei erfüllen sie viele wichtige Funktionen: Güter werden transportiert, Flüsse und Schluchten werden überwunden, Menschen besuchen sich und Fortschritt wird ermöglicht. Das Spannendste sind dabei aber nicht Anfang und Ende, Start und Ziel, Sinn und Zweck, sondern die Brücken selbst und die Begegnungen, welche sie ermöglichen. Bildung und Kultur schaffen solche Brücken zwischen allen Menschen. Sie verbinden über Generationen und Sprachen hinweg, ermöglichen Teilhabe, schaffen Freude und überwinden Grenzen. Kultur123 möchte in der kommenden Saison mit Ihnen gemeinsam Brücken bauen.



Von früher nach heute, zwischen Main und Rhein, Bildung und Wirtschaft, Natur und Technik, Glaube und Philosophie, Barock- und Pop-Musik, Shakespeare und Broadway, Goethe und Harry Potter, Müssen und Dürfen, zwischen Ihnen und uns und allen Menschen. Und auf diesen Brücken, genau zwischen den Ausgangspunkten, finden die bedeutendsten Begegnungen statt. Beim Brückenbau zählt jeder einzelne Stein. Gemeinsam tragen uns diese Steine in die Zukunft. In diesem Sinne laden wir Sie ein, zusammen mit uns die Angebote von Theater, Volkshochschule, Musikschule und Stadtbücherei zu entdecken.

Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123

Am Treff 1
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:
Mo-Do 10-17 Uhr
Freitag 10-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:
www.kultur123ruesselsheim.de
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.

1. Juli 2024: Das neue Programmheft der Volkshochschule Rüsselsheim ist da!

Am 1. Juli 2024 erscheint unser neues Programmheft mit einer bunten Palette an Kursen und Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Gesundheit, Sprachen und Kultur. Das diesjährige Motto lautet „Brücken bauen“: Unsere Angebote vermitteln neue Kenntnisse und Fertigkeiten und ermöglichen damit Verbindungen zwischen Menschen, Ideen und Kulturen. Egal, ob Sie Ihre Sprachkenntnisse verbessern, sich kreativ betätigen, mit Yoga oder Zumba Ihre Fitness steigern oder beim Kochen neue Menschen und Kulturen kennenlernen möchten - bei uns finden Sie das richtige Angebot. Schauen Sie mal rein!



Kinderchor der Musikschule

Singen macht Spaß, ist gesund und verbindet! Unser Kinderchor steht allen Kindern ab sechs Jahren offen und probt einmal die Woche in der Musikschule. Bei zahlreichen Veranstaltungen und Konzerten wie dem Weihnachtsmarkt, der Treuefeier der gewobau oder unserem großen Konzert für Kinder im Theater dürfen die Kinder zeigen, was sie können! Wenn ihr mitmachen wollt, dann meldet euch einfach bei der Musikschule. Wir freuen uns auf euch!



Theater Rüsselsheim: Die neue Spielzeit verspricht einzigartige Theatermomente

Wir freuen uns, Ihnen die neue Programmbroschüre der Spielzeit 2024/2025 vorstellen zu können. Der Vorverkauf hat begonnen! Seien Sie gespannt auf kulturelle Glanzpunkte und auf eine gewohnt bemerkenswerte Genre-Vielfalt – von Comedy und Kabarett über Schauspiel, Konzert, Musical und Show bis hin zu Oper und zeitgenössischem Tanz.

Die Broschüre ist u.a. im Servicecenter von Kultur123, Am Treff 1, erhältlich und steht unter www.theater-ruesselsheim.de zum Download zur Verfügung. Viel Spaß beim Stöbern!



Stadtbücherei: Sommerleseprogramm - diesmal auch für Erwachsene!

Die Stadtbücherei bietet 2024 wie jedes Jahr ein Sommerleseprogramm für Kinder an. Es gibt jede Menge coole Bücher, viele Veranstaltungen und Preise für die Kleinen. Aber was ist mit den Erwachsenen? Sollten sie nicht auch fürs Lesen belohnt werden? Wir meinen, ja! Darum bieten wir diesen Sommer ein Bücherei-Bingo für alle ab 18 Jahren an. Hol dir einfach ein Bingo-Blatt in der Bücherei und leg los. Um Kästchen zu markieren, muss man vielleicht ein besonderes Buch lesen, mit einer Freundin reden oder sich im Online-Katalog anmelden. Wer ein BINGO schafft, hat die Chance, ein kleines Geschenk zu bekommen.



Learning by doing

Azubis präsentieren Lehrgarten beim Tag der offenen Tür



Der Tag der offenen Tür beim Städteservice und den Stadtwerken am 15. Juni war ein voller Erfolg. Unzählige Gäste flanierten über das gemeinsame Veranstaltungsgelände und genossen ein buntes Programm sowie zahlreiche Mitmachaktionen und Informationsangebote rund um das Thema "lebenswerte Stadt".

Erstmals mit einem eigenen Stand dabei waren auch die Auszubildenden des Städteservice im Bereich Garten- und Landschaftsbau. Unter dem Motto "Learning by doing" ließen sie im Rahmen einer Mitmachaktion große und kleine Besucher ihres Standes das Pflastern und Gestalten von Beeten ausprobieren.

Um den Pavillon herum hatten die Besucher zudem Gelegenheit, das Ergebnis des bislang größten und beeindruckendsten Projekts der Gärtner-Azubis zu bestaunen: die vollständige Neugestaltung der Grünfläche rund um das Verwaltungsgebäude der Grünpflege. Den neuen Lehrgarten hatten die Azubis von langer Hand selbst geplant, vorbereitet und schließlich

umgesetzt. Eine einzigartige Gelegenheit für sie, nicht nur den handwerklichen Teil ihres Lehrberufs in der Praxis zu üben, sondern auch die kreativen und planerischen Aspekte.

"Das Projekt von A bis Z selbst durchzuführen, hat die Azubis enorm motiviert," berichtet Projektleiter und Ausbilder Thomas Voß. "Das sieht man auch am Ergebnis."

Von der Anfertigung der Skizzen über die Bestellung der Materialien bis hin zur konkreten Umsetzung (Arbeiten mit Natursteinen, Experimentieren mit Mustern, Anlegen von Wegen, Beeten und einer Terrasse sowie Auswählen und Pflanzen verschiedener Bäume, Büsche und Stauden) haben die Gärtner-Azubis des Städteservice herausragende Arbeit geleistet, auf die sie zu Recht stolz sind.

Besichtigen lässt sich die fertige Lehrbaustelle auch nach dem Tag der offenen Tür. Das Gelände ist frei zugänglich und ein Besuch lohnt sich definitiv!

Wer sich über eine Ausbildung beim Städteservice informieren möchte, kann dies tun über

www.staedteservice.de/jobs/ausbildung

Auch Fachkräfte für die Bereiche Garten und Landschaftsbau sowie Friedhofspflege werden gesucht. Aktuelle Stellenangebote des Städteservice finden sich unter

www.staedteservice.de/jobs/stellenangebote

Zusätzliche Infos zu Azubi-Projekten, Stellenangeboten sowie weiteren Tätigkeitsbereichen des Städteservice gibt es auch auf Social Media:



Instagram



Facebook



Folgt uns und findet heraus, wo wir gerade **#zupacken** !

Weiterhin höchste Standards in der Patientenversorgung Endoprothetikzentrum im GPR Klinikum zertifiziert

Mit der Zertifizierung erfüllt das Endoprothetikzentrum im GPR Klinikum die hohen Qualitätsstandards der DGOOC und bietet Patientinnen und Patienten die ein künstliches Gelenk im Knie oder der Hüfte benötigen eine qualitativ hochwertige und leitliniengerechte Behandlung. Die Zertifizierung muss nun alle drei Jahre wiederholt werden. Um die Zertifizierung zu erhalten, muss das Zentrum verschiedene Kriterien erfüllen, darunter eine Mindestfallzahl von Primärfällen pro Jahr, ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegekräften vorhalten, ein strukturiertes Behandlungskonzept, das den aktuellen Leitlinien entspricht, und ein Qualitätsmanagementsystem zur kontinuierlichen Verbesserung der Behandlung.

Der Geschäftsführer des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim, Achim Neyer, beglückwünscht das Team der Orthopädischen Klinik und allen weiteren Beteiligten unterschiedlicher Fachrichtungen zu der erfolgreichen Zertifizierung: „Diese Zertifizierung ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal sowie ein großer Erfolg und Beweis für eine qualitativ hochwertige Versorgung der Patientinnen und Patienten in modernen interdisziplinären Strukturen. Dieses Zertifikat ist ein weiteres Gütesiegel für das GPR Klinikum und die beteiligten Zentrumsmitglieder. Es belegt, dass sich die Patientinnen und Patienten bei uns in beste Hände begeben.“

Kontakt:

MVZ Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie
August-Bebel-Str. 59 (auf dem Gelände des GPR Klinikums)
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 95630

E-Mail:
gelenkersatz@gp-ruesselsheim.de



Dr. Manfred Krieger, Dr. Christoph Hausner sowie GPR-Geschäftsführer Achim Neyer (von links)

Das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum in Rüsselsheim am Main setzt weiterhin auf höchste Standards in der Patientenversorgung und hat erneut Grund zur Freude. In der Orthopädischen Klinik des GPR Klinikums unter der Leitung des Chefarztes Dr. Manfred Krieger wurde jetzt das Endoprothetikzentrum durch das unabhängige Zertifizierungsinstitut EndoCert nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik (AE) erfolgreich zertifiziert.

In Deutschland werden jährlich rund 400.000 künstliche Gelenke implantiert. Die EndoCert-Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) stellt eine qualitativ hochwertige Durchführung solcher Eingriffe sicher. Um die Qualität der endoprothetischen Versorgung zu erhalten und zu verbessern, ist ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung erforderlich.

„Ich freue mich außerordentlich über die Bestätigung unserer hohen Qualitätsstandards

im Endoprothetikzentrum des GPR Klinikums durch die unabhängigen Experten. Wir sind stolz darauf, dass wir mit unserem Zentrum einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Region leisten können, die eine Endoprothese benötigen. Diese Zertifizierungen unterstreichen unsere kontinuierlichen Bemühungen, erstklassige medizinische Versorgung und exzellente Betreuung für unsere Patientinnen und Patienten sicherzustellen“ so Dr. Manfred Krieger.

Die Patientinnen und Patienten können an dem erteilten Zertifikat erkennen, dass sich das GPR Klinikum intensiv mit dem Thema des künstlichen Gelenkersatzes des Hüft- und des Kniegelenkes auseinandergesetzt hat und die durch die Fachgesellschaft aufgestellten Qualitätsanforderungen erfüllt. Auch hat sich das GPR Klinikum verpflichtet, die Behandlungsergebnisse ihrer Endoprothetik-Operationen konsequent zu überprüfen, Komplikation zu erfassen und sich am Endoprothesenregister Deutschland – EPRD zu beteiligen.

Tag der offenen Tür beim Städtesservice Raunheim Rüsselsheim und Stadtwerken Infostände der kommunalen Dienstleister gut besucht

Erstmalig unter dem Motto „Wir machen Raunheim und Rüsselsheim lebenswert!“ luden Städtesservice und Stadtwerke gemeinsam zu einem Tag der offenen Tür ein. Die gewobau war ebenfalls dabei und präsentierte sich am gemeinsamen Stand der kommunalen Dienstleister "Stark für Rüsselsheim" mit dem Gesundheits- und Pflegezentrum GPR Rüsselsheim und Kultur 123.

In direkter Nachbarschaft zum beliebten Flohmarkt informierten die Mitarbeiter*innen über wichtige Themen rund ums Wohnen insbesondere auch über das richtige Lüften. Im Fokus stand dabei in diesem Jahr das Jubiläum „70 Jahre gewobau“. Auf drei Plakaten wurden passend zum Motto „Wir machen Raunheim und Rüsselsheim lebenswert!“ über die Schaffung von neuem Wohnraum seit nunmehr 70 Jahren informiert und der damit maßgeblichen Mitwirkung der gewobau an der Stadtentwicklung Rüsselsheims. Zudem war auch das soziale Engagement und die damit verbundene soziale Verantwortung der gewobau gegenüber der Mieterschaft und den vielen Projekten Thema.

Ein dritter wichtiger Aspekt in der Unternehmensphilosophie sind der Klimaschutz und die Energieeinsparung. Seit über 20 Jahren dämmt die gewobau ihre Gebäude, sodass mittlerweile mehr als 61 Prozent energetisch saniert wurden. Maximale Energieeinsparung funktioniert aber nur mit optimalem Mieterverhalten. Hierüber wurde am Stand intensiv informiert und beraten.

„Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über die vielen Besucher*innen und das große Interesse an unserem Info- und Aktionsstand. Viele Besucher kommen regelmäßig zu dieser Veranstaltung und sind zu Gast an unserem Stand. Mit interessanten Themen rund ums Wohnen bei der gewobau erreichen wir hier Mieter*innen aber auch viele Interessierte.“, so Geschäftsführer Torsten Regenstein.

Das bestätigt auch Anke Luciano, Prokuristin und Leiterin der Abteilung Wohnungswirtschaft. „Wir kommen hier in lockerer Atmosphäre ins Gespräch und erhalten viele wichtige Anregungen. Es macht jedes Jahr wieder Spaß mit dem gewobau Team dabei zu sein“.



Ein besonderes Highlight war die gewobau XXL Memory-Wand, die speziell zum Jubiläum acht Bildpaare zu 70 Jahre gewobau Wohnungsgeschichte zeigt. Insbesondere die Kinder hatten hier viel Spaß beim Umdrehen und Suchen der passenden Bilder. Zur Belohnung gab es neben vielen anderen Preisen zur Auswahl auch das gewobau Memory für zu Hause.



Das gute Wetter zog trotz Wind viele interessierte Besucher zum Tag der offenen Tür beim Städtesservice Raunheim Rüsselsheim und den Stadtwerken Rüsselsheim an. Die beiden städtischen Unternehmen öffneten erstmalig gemeinsam ihre Pforten und boten ein vielfältiges Programm.



Letzte Gelegenheit! Vertragsabschluss bis 15.07.2024 ohne Anschlussgebühr – danach Abschaltung Ihres Kabelfernsehens!
Jetzt online buchen oder rufen Sie direkt an.

Hotline: 0800 2024695

www.rehnig.de/bestellung



Wie gewohnt

Unser breites Sendeangebot wird durch exzellente Ton- und Bildqualität sowie zuverlässige, getestete Technik ergänzt.

Extrathema

TV-Kabelanschluss: Lückenlos und in bester Qualität

Zuverlässig

Ein wetterunabhängiges, lückenloses* Versorgungssystem, das autonom von Internet-verfügbarkeit funktioniert.

*Bei einer Buchung, die vor dem 01.07.2024 besteht.

Unkompliziert

Die Onlinebuchung ist einfach und erfordert keine Zusatzgeräte oder technischen Anpassungen.

Wie Sie bereits informiert wurden, steht ab dem **01.07.2024** Änderung der Abrechnungsmethode für Ihr Kabelfernsehen an. Zukünftig dürfen die Kabelgebühren nicht mehr über die Nebenkosten abgerechnet werden. Diese Neuerung erfordert eine individuelle Anpassung seitens der Nutzer.

Für all jene, die auch zur Fußball EM im Sommer 2024 ohne Unterbrechung ihr Fernsehprogramm über den Kabelanschluss genießen möchten, ist es ratsam, rechtzeitig einen eigenen Vertrag mit einem zuverlässigen Kabelnetzbetreiber, in unserem Fall der Firma Rehnig, abzuschließen. So bleibt alles wie bisher.

Achtung: Nach wie vor ist die Anbringung oder das Aufstellen von Parabolantennen bei der gewobau nicht erlaubt!



Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 23. September 2024.